

2. Workshop: Didaktische Reduktion (insbesondere in Rechtsfächern) - Weniger ist mehr! -

„Ich muss immer mehr Stoff in immer weniger Zeit vermitteln. Von den Inhalten kann ich nichts weglassen, diese sind alle für meine Zielgruppe wichtig. Wie soll ich nur bei diesen Vorgaben meine Lehre gestalten? Ich hetze nur von einem Thema zum anderen. Am Ende behalten die Studierenden dann auch fast gar nichts mehr.“

Kennen Sie das? Sind auch Sie schon in die „Vollständigkeitsfalle“ getappt? Ohne didaktische Reduktion ist eine Vermittlung von Lerninhalten nicht zu bewältigen! Wollen Sie didaktische Reduktion praktisch gezielt (insbesondere auf Rechtsfächer) erleben und genügt Ihnen ein Workshop mit theoretischen Methoden und Möglichkeiten der didaktischen Reduktion nicht? Dann sind Sie hier richtig! Lassen Sie sich beim Transfer der auf Ihre Person abgestimmten Reduktion kollegial begleiten. Sie erhalten eine Ideensammlung von zahlreichen juristischen Reduktionskarten mit konkreten Beispielen aus unterschiedlichen Rechtsfächern.

Ziele:

- Aufzeigen von Wegen aus der „Vollständigkeitsfalle“
- Mut zur didaktischen Reduktion vermitteln

Dauer: eintägiger Workshop

Inhalte:

- Vermittlung von theoretischen Grundlagen didaktischer Reduktion
- Präsentation didaktischer Siebe an einem Beispiel aus dem Umweltstrafrecht
- Selbstreflexion und kollegialer Austausch
- Transfer in die eigene Lehre (juristische Reduktionskarten werden gestellt)

Literatur:

<i>Lehner, Martin:</i>	Didaktische Reduktion, Wien u.a. 2012
<i>Ritter-Mamczek, Bettina:</i>	Stoff reduzieren – Methoden für die Lehrpraxis, Opladen und Farmington Hills 2011

Referentin: Dr. jur. Waltraud Nolden, Fachhochschuldozentin an der FH Polizei Sachsen-Anhalt und hochschuldidaktische Workshopleiterin

Hinweis: maximale Teilnehmerzahl: 15